



Verein GAIA | Am Sand 1/1 | 9330 Althofen | Österreich

Althofen, am Montag, 14. Januar 2013

## **Wichtige Information des Vorstandes**

Liebe Mitglieder des Vereines GAIA,

durch die starke Expansion des noch jungen Vereins kommt es gerade bei neuen Mitgliedern manchmal zu Missverständnissen, Unklarheiten und überkritischen Vorwürfen bezüglich gewisser Vereinsgebarungen, scheinbar zu geringen Fortschritten und Entscheidungen des Vereins.

Dieser Informationsbrief soll hier Klarheit schaffen, damit jeder verstehen kann, warum die durch die Gründermitglieder des Vereins GAIA, welche auch zugleich der Vorstand sind, gewisse Dinge ganz bewusst und aus besten Wissen und Gewissen beschlossen werden.

Jedes Vereinsmitglied sollte verstehen, dass wenn auch der Verein binnen einem Jahr unglaublich schnell gewachsen ist, so sind das die Früchte jahrelanger Vorarbeit von Seiten einer kleinen Gruppe von 6 Personen, die den Verein gegründet haben und heute den Vorstand und die ordentlichen Vereinsmitglieder präsentieren. Es wurde und wird bis heute viel Zeit und Geld vom Vorstand selbst investiert und da reden wir von über einer 1/2 Million Euro.

In keiner Weise hätte das vereinseigene Geld ausgereicht, mit dieser Expansion und den nötigen Ausgaben mitzuhalten. Ein Teil davon wird dann vom Verein, sofern die finanziellen Mittel verfügbar sind, wieder an die Geldgeber im Vorstand zurückgeführt.

Der Vorstand selbst hat bereits mehrere funktionierende Technologien unter dem Mantel der Schweigepflicht sehen dürfen. Diese Technologien sind bis heute unter Verdeckt und werden noch nicht am Markt platziert. Deshalb wissen wir zu 100%, dass es funktionierende „Freie Energie“ Technologien gibt. Und wir wissen auch, dass derartige Technologien momentan am Markt nur geringe Überlebenschancen haben. Das hat seinen Grund. Dieser Grund sollte jedem Mitglied bekannt sein, spätestens dann, wenn er sich mit der Materie näher zu befassen beginnt.

Die große Vision des Vereins GAIA, umweltschonende, ressourcenschonende „Freie Energie“ Technologien in der Gesellschaft zu etablieren, braucht Zusammenhalt, Strategie, Sicherheitsmaßnahmen und zugleich auch gegenseitiges Vertrauen. Und fürwahr, würde der eine oder andere Vorstand eines Energiekonzerns diese Zeilen lesen, dann würde ihm die Vision von GAIA wahrscheinlich nur ein müdes Lächeln kosten.

Dieses ambitionierte Ziel hat keine Chance, wenn nur eine Handvoll Menschen daran glaubt, arbeitet und versucht, es zu erreichen. Es braucht mehrere funktionierende Faktoren, damit dieses große Vorhaben aufgehen darf. Jeder Faktor ist im wahrsten Sinn des Wortes ein Multiplikator, der bei Vernachlässigung das Projekt gefährdet.

### **Die wichtigen Faktoren des Vereins:**

#### *Faktor 1: Bewusstsein schaffen und verbreiten*

Jedes Vereinsmitglied verbreitet die Botschaft, dass „Freie Energie“ Technologien möglich sind und dass es sie gibt. Dies ist essentiell wichtig. Erst wenn eine gewisse Anzahl an Menschen dieser Welt davon überzeugt ist, wird es zur nicht mehr wegzudenkenden Realität. Noch sind weit über 95% unwissend und glauben, dass so etwas gar nicht möglich ist.



#### *Faktor 2: große Interessensgemeinschaft bilden*

Der größte Garant für den Erfolg ist eine stetig wachsende Interessensgemeinschaft. Je größer wir als Lobby sind und werden, desto mehr können wir gemeinsam bewegen und etablieren. Nur gemeinsam sind wir stark.

#### *Faktor 3: Kommunikation*

Die richtigen Worte zu finden, ist oft einfacher gesagt als getan. Wenn heute jemand über etwas spricht oder schreibt, versteht jeder meist etwas ein bisschen anderes. Die richtigen Worte zu wählen, die korrekten Definitionen zu verwenden, damit Botschaften auch so verstanden werden, wie sie sein sollen, ist eine Kunst für sich. Voreilige Aussagen, nicht eingehaltene Zusagen resultieren oft aus einer zu großen Begeisterung, welche dann für bare Münze genommen werden und bei Nichteintreffen Misstrauen schüren können. Es braucht in einer großen Organisation klare Kommunikationsstrukturen und Regeln.

#### *Faktor 4: Strategie - Vision – Ziele - Regeln*

Je größer eine Organisation wird, desto mehr Potential gibt es, dass sich Gruppen mit verschiedenen Ansichten bilden, ähnlich wie in einer Regierung und ihrem Parteiwesen. Wenn bereits jede 2. Ehe zerbricht, wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit bei größeren Gruppierungen, dass es Auseinandersetzungen, Unstimmigkeiten und Meinungsverschiedenheiten gibt. Deshalb braucht es aufbauend auf die Vision von GAIA eine klare Strategie mit definierten Zielen, Vorgehensweisen und daraus resultierenden Regeln.

Die Zerstörung einer Organisation beginnt meist nicht im Außen, sondern gerne im Innen, wenn keine klaren Wege vorhanden sind. Jeder soll sich immer die Frage stellen: Was ist die Vision und die Aufgabe des Vereins. Dann erübrigen sich oft viele persönliche Wünsche und vermisse Annehmlichkeiten von selbst.

#### *Faktor 5: Freie GAIA Technologien*

Menschen stellen ihre Fähigkeiten, Wissen und Tatkraft in Teamarbeit für ein GAIA Projekt in den Dienst des Vereins. Dabei wird zwischen dem Verein GAIA und den GAIA Entwicklern eine Vereinbarung getroffen, welche einerseits festhält, dass keiner patentrechtliche Ansprüche auf die entwickelte GAIA Technologie stellen darf, jedoch andererseits wird beschlossen, welche Vereinsunterstützung während der Projektphase und welche prozentuellen Anteile aus den entstehenden Technologieprodukten dem Projektteam bezahlt werden. Gesichert durch ein Veröffentlichungsverfahren und nach Veröffentlichung der Pläne und dem Start von Workshops kann jedes Vereinsmitglied den Nutzen daraus ziehen.

#### *Faktor 6: Sicherheit & Schutz*

Nach langer reiflicher Überlegung und vielen Gesprächen haben die Gründermitglieder bewusst zwischen ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern differenziert, wie es in den Statuten seit je veröffentlicht ist. Jedes neue Vereinsmitglied wird ein außerordentliches Mitglied und leistet freiwillig einen Beitrag in welcher Form auch immer, weil er von der Vision und den Zielen des Vereins überzeugt ist. Dieser Beitrag ist altruistisch und fordert keinen unmittelbaren Nutzen oder Gegenleistung. Als außerordentliches Mitglied hat man auch kein Stimmrecht, doch jeder hat eine Stimme und kann seine Meinung kundtun. Diese Entscheidung ist in den Anfangsjahren ein wichtiger Schutz und eine Sicherheitsmaßnahme des Vereines und des Vorstandes. Eine Infiltrierung des Vereins ist vielleicht bereits geschehen, Quertreiber und destruktive Kritiker sind eventuell schon etabliert.

Weiters ist es wichtig zu verstehen, dass Personen in GAIA Projekten in Zukunft nicht mehr bekannt gegeben werden. Zum Schutz der Person und zum Schutz des Projektes. Auch kann es Projekte geben, die aus Sicherheitsgründen erst dann bekannt gegeben werden, wenn alles gesichert und veröffentlicht ist. Es geht um die Sicherheit und den Schutz unserer gemeinsamen Vision. Das alles benötigt Vertrauen. Vertrauen in den Vorstand des Vereins. Vertrauen in die GAIA Techniker.



### *Faktor 7: Vertrauen*

Gerade in jungen Organisationen gibt es anfangs viel zu etablieren, zu regeln und zu tun. Für ein Fördermitglied mag es erscheinen, dass nicht viel gemacht wird, dass alles zu langsam geht. Doch jeder Mensch, der bereits größere Projekte organisiert hat, weiß, dass die Etablierung des Fundaments und die Vorbereitungen dafür die größte Arbeit ist. Werden Fehler passieren? Ja. Werden Fehlentscheidungen getroffen werden? Ja. Werden Projekte scheitern? Ja.

Werden alle Mitglieder immer zufrieden gestellt werden? Nein. Doch jeder soll verstehen, dass hier Menschen an der Arbeit sind, die mit einem großen Herz und starker altruistischer Haltung etwas für die Gesellschaft bewegen wollen und ihr Bestes geben.

Wenn ein Fördermitglied kein Vertrauen in die Führungskräfte des Vereins mehr hat, Mutmaßungen und Zweifel hochkommen, dann ist eine konstruktive Kritik berechtigt, denn Verbesserungsprozesse wird es immer geben. Doch bevor jemand böses Blut zu versprühen beginnt, sollte er sich überlegen, ob dieser Verein denn der Richtige für ihn ist. (Mittlerweile gibt es bereits bezahlte Profis, die sich bewusst in Plattformen und Organisationen einschleusen und stetig versuchen, Organisationen unnötig zu beschäftigen, anstatt dass diese ihre Arbeit machen können). Deshalb ist Vertrauen das A und O.

Bei einem Vorstand von 6 Personen immer auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen ist oft mühsam, jedoch wichtig. Denn somit werden meist immer alle Aspekte bedacht und dann entschieden.

Diese 7 Faktoren sind maßgeblich für den Erfolg des Vereins GAIA.

Und gerade der Faktor Kommunikation birgt die größten Gefahren. GAIA ist so schnell gewachsen, sodass im Hinterfeld zwar sehr viel passiert, doch die Darstellung nach Außen und der Informationsfluss an die Mitglieder selbst nicht immer an der richtigen Stelle landete.

Deshalb benötigt es von Seiten des Vorstandes mit diesem Brief Klarstellungen, damit alle Mitglieder an den gleichen Visionen und Zielen arbeiten.

### **Die Vision von GAIA:**

„Die Etablierung von dezentralen unabhängigen freien Energiesystemen in der Gesellschaft für eine friedvolles und harmonisches Leben der Menschheit!“

Die Mission von GAIA:

Jedes Mitglied schafft Bewusstsein, dass es „Freie Energie“ Technologien gibt und Energie-Unabhängigkeit möglich ist.

Aufgaben des Vereins:

1. Öffentlichkeitsarbeit durch die GAIA Plattform, Vorträge, Friends of GAIA Treffen, GAIA Tagungen, Newsletter, GAIA Zeitung, Informationsunterlagen, sonstige Medien für die Gewinnung neuer Fördermitglieder, die die Vision von GAIA tragen und den Verein mit freiwilligen Förderbeiträgen unterstützt.
2. Entwicklungsarbeit: Umsetzung verschiedener GAIA Projekte, um mit ausgewählten Entwicklern GAIA Technologien zu entwickeln, zu veröffentlichen und in Form von Plänen und Workshops den Vereinsmitgliedern zur Verfügung zu stellen.
3. Serienreife Technologien: Erprobte und bewährte GAIA Technologien zur Serienreife zu bringen und diese nach gesetzlichen Normen zu produzieren und zu verteilen.
4. Vernetzung mit anderen Organisationen und Kooperation, damit die Mission von GAIA und die Nutzbarmachung der GAIA Technologien schneller voranschreiten können.



5. Schaffung von GAIA Zentren, an denen wertvolles Wissen weitergegeben und gelehrt wird und es direkt erlebt werden kann.

*Zur Aufgabe 1 / Öffentlichkeitsarbeit:*

Die meiste Energie wurde im ersten Vereinsjahr in die 1. Aufgabe des Vereins gesetzt. Dies ist auch die Basis, um die weiteren Aufgaben des Vereins erfüllen zu können.

Welche Strukturen für die Öffentlichkeitsarbeit haben wir im ersten Jahr geschaffen:

Anmieten von Büroräumlichkeiten und Etablierung des GAIA Büros

Etablierung der administrativen und kommunikativen Abläufe

Etablierung und Umsetzung des IT – und Marketingbereiches

Erstellung und stetige Verbesserung von Präsentationsunterlagen

Etablierung und stetige Verbesserung der GAIA Internetplattform

Etablierung der Botschafterschulungen

Etablierung regelmäßiger Vorträge durch die GAIA Botschafter

Umsetzung des GAIA Imagevideos

Etablierung der GAIA Zeitung

Etablierung der Friends of GAIA Treffen

Organisation der ersten GAIA Jahrestagung

Druck der ersten Imagebroschüre des Vereins GAIA

uvm

Und wir alle zusammen haben es geschafft, dass wir bereits über 800 Mitglieder sind. Die Grundsteine sind gesetzt und jeden Tag dürfen wir neue Mitglieder für unsere gemeinsame Sache begeistern. Es ist nur eine Frage der Zeit, dass wir gemeinsam die 20.000 Mitglieder-Marke erreichen. Das ist die magische Zahl, das große Ziel. Dann sind wir aus den Kinderschuhen.

*Zur Aufgabe 2 / Entwicklungsarbeit:*

Parallel zur Öffentlichkeitsarbeit wurde die GAIA Entwicklungseinheit aufgebaut. Neben der HHO Zelle wurde im letzten Jahr auch intensiv am Magnetgenerator gearbeitet. Doch bis es tatsächlich zum ersten GAIA Plan und zum ersten GAIA Workshop kommt, musste trotz intensivster Arbeit das Jahr 2012 an uns vorüberziehen.

Im Hinterfeld hat sich bereits ein kleines loyales und gut abgestimmtes Entwickler-Team entwickelt, welches den Esprit in Sachen GAIA Technologie vorantreiben. Kompetente Entwickler und Menschen mit Erfindergeist zu finden, die sich in den altruistischen Dienst der Sache stellen und zugleich sich auch noch verstehen müssen, allein dies war eigentlich ein großer Erfolg.

Was haben wir bis jetzt in Summe bei den Entwicklungen erreicht?

1. Erfolgreiche Versuchsreihen HHO Zelle mit Stromaggregat (Stromaggregat wurde nur mit HHO-Gas betrieben!)

Projektstand: 50%,

Zeitaufwand: ca. 2.500 Mannstunden.



2. Erfolgreiche Versuchsreihen HHO Zelle mit diversen Wärmetauschern.  
Projektstand 70%,  
Zeitaufwand ca. 1300 Mannstunden.
3. Entwicklung und Fertigstellung der ersten vollautomatischen runden HHO Zelle für den Gebrauch eines Einfamilienhauses. Pläne und Workshop in Vorbereitung.  
Projektstand 95%,  
Zeitaufwand ca. 4600 Mannstunden.
4. Entwicklung und Fertigstellung der ersten vollautomatischen eckigen HHO Zelle. Dieser Bausatz ist eine Optimierung für die eckige HHO Standard Zelle von Christoph und Peter. Pläne und Workshop in Vorbereitung.  
Projektstand 95%  
Zeitaufwand ca. 600 Mannstunden.
5. Testreihe mit verschiedenen Puls- und Modulationsarten auf HHO Zelle.  
Bis jetzt leider ohne positive Resultate.  
Zeitaufwand ca. 180 Mannstunden.
6. Entwicklung und Fertigstellung des ersten Wärmetauschers für eine Raumheizung mit gesunder Strahlungswärme. Pläne und Workshop in Vorbereitung.  
Projektstand 90%  
Zeitaufwand ca. 400 Mannstunden.
7. Testreihen mit verschiedensten Anordnungen von Magneten, Spulen für den Magnetgenerator.  
Kurzfristige Overunity -Erfolge, die auf Dauer noch nicht reproduzierbar waren.  
Projektstand 30%  
Zeitaufwand ca. 2800 Mannstunden.
8. Start eines GAIA Projektes mit einer batterieähnlichen Einheit  
Projektstand 20%  
Zeitaufwand ca. 400 Mannstunden.
9. Entwicklung eines vollautomatischen Netzteils mit Messwerterfassung für Strom, Spannung, Literleistung der Zelle. Eckdaten: 0-25V, 0-20A, Wirkungsgrad max. 97%!, komplett fernbedienbar. Pläne und Workshop in Vorbereitung.  
Projektstand: 75%  
Zeitaufwand: ca. 650 Mannstunden
10. Versuchsreihe mit monopolen Magneten mit ersten positiven Ergebnissen (wird noch unter Verschluss gehalten)  
Projektstand: 60  
Zeitaufwand: ca. 180 Mannstunden
11. Versuchsreihe mit 9 Seitigen Pyramiden in speziellen Anordnungen zur Gewinnung von freien Energien. (kleine Teilerfolge) Projektstand: 20%  
Zeitaufwand: ca. 80 Mannstunden

Wie gerne hätten wir uns gewünscht, dass wir auch mit dem Magnetgenerator bereits erste Erfolge erzielen könnten, doch gerade in Sachen Magnetgenerator wurde viel Zeit und Geld investiert bis sich herausstellte, dass ein Entwickler ein 2 gleisiges Spiel mit dem Verein GAIA führte und uns gekonnt lange an der Nase herumführte. Es zeigte sich, dass Egoismus, Gier und Lügen keine langen Beine haben. Das Wissen ist zwar nicht verloren, doch dies hat viel Zeit und Nerven gekostet. Diese Erfahrung hat uns gezeigt, dass die



Auswahl der GAIA Entwickler wesentlich genauer getroffen werden muss und Vereinbarungen im Vorfeld sehr detailliert besprochen und beschlossen werden müssen.

Wenn uns auch viele Profis bekundeten, dass eine Entwicklung bis zum ersten funktionierenden Prototyp normalerweise mehrere Jahre Entwicklungszeit beansprucht, so war der Wunsch größer als unsere Resultate. Man geht 5 Schritte nach vorne und dann stürzt man in ein Loch und die ganze Arbeit zuvor war umsonst. Diese Auf und Ab's, diese kleinen Schritte, Schritt für Schritt brauchen Geduld und Ausdauer. Geduld und Ausdauer zeigen sich als die Fähigkeiten, die ein GAIA Entwickler in seiner Persönlichkeit mit dabei haben sollte.

Doch das Jahr 2013 wird bestimmt die ersten GAIA Produkte abliefern. Und das erste GAIA Produkt ist die vollautomatisierte runde GAIA HHO Zelle.

#### *Zur Aufgabe 3 / Serienreife Technologien:*

Hier sind wir noch einen Schritt weit davon entfernt. Eins nach dem anderen. 2012 war das Jahr der Aufgabe 1. Das Jahr 2013 wird das Jahr der Aufgabe 2. Und wenn auch unsere vollautomatisierte runde HHO Zelle bereits nahe der Serienreife ist, so gibt es da noch viel zu tun.

#### *Zur Aufgabe 4 / Vernetzung mit anderen Organisationen:*

Diese wichtige Aufgabe wird parallel neben der Verbesserung und Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit ein wertvoller Beitrag sein, die GAIA Botschaft hinaus zu tragen. Bis wir jedoch hier strukturierte und organisierte Schritte setzen, braucht es jetzt einmal die ersten GAIA Produkte, die jedes Vereinsmitglied beziehen kann.

#### *Zur Aufgabe 4 / Schaffung von GAIA Zentren:*

Diese GAIA Zentren, Energie-Erlebniswelten, Bewusstseinsräume, welcher Name auch immer dafür gefunden wird, werden die Krone des Vereines. Es ist noch viel zu tun, bis diese Aufgabe in Angriff genommen wird. Doch eins ist klar, über Dinge zu reden oder sie wirklich und echt zu erleben, hat eine ganz andere Wirkung und Tragweite für unser Bewusstsein und für die nachfolgenden Generationen.

## **FAQs (Häufige Fragen)**

Da es auch immer wieder Unklarheiten zu den Statuten des Vereines, zu, zu den GAIA Projekten, den Kommunikationen und über den Vorstand selbst gibt, haben wir hier FAQs und die Antworten dazu niedergeschrieben, welche in Zukunft Schritt für Schritt ergänzt werden:

#### *FAQs zu den Statuten:*

1. Was ist der Unterschied zwischen einem ordentlichen und einem außerordentlichen Mitglied?

Das ordentliche Mitglied hat ein Stimmrecht und kann bei der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Das außerordentliche Mitglied hat kein Stimmrecht. Ähnlich wie bei vielen anderen Vereinen mit hoher Mitgliederanzahl sind die außerordentlichen Mitglieder meist fördernde Mitglieder, haben sich von den Visionen und den Zielen eines Vereines überzeugt und vertrauen aufgrund der Vereinsgebarungen und der nötigen Transparenz darauf, dass alles seinen ordentlichen Weg geht.

2. Aus wie vielen ordentlichen Mitgliedern besteht der Verein GAIA?

Der Verein GAIA wurde von 6 Gründermittgliedern als ordentliche Mitglieder gegründet. Diese stellen auch den Vorstand. Die Aufnahme weiterer ordentlicher Mitglieder über die nächsten Jahre wird unter gewissen Kriterien vom Vorstand beschlossen. Ein Antrag auf ordentliche Mitgliedschaft kann dann gestellt werden,



wenn bereits ein langjähriger altruistischer Einsatz gezeigt wurde und keine Zweifel an der Loyalität zum Verein besteht. Die Bestätigung des Antrags muss einstimmig vom Vorstand beschlossen werden.

### 3. Was ist der Unterschied zwischen Mitgliedsbeitrag und Spendenbeitrag?

Es gibt keinen Unterschied. In Zukunft bemühen wir uns nur mehr den Begriff freiwilliger Förderbeitrag zu prägen. Denn sowohl der Mitgliedsbeitrag als auch eine „Spende“ ist ein freiwilliger Beitrag des Mitgliedes. Für diesen Beitrag erhält das Mitglied keine unmittelbare Gegenleistung oder Nutzen. Es ist eine altruistische Unterstützung der Sache, welche mittelfristig und langfristig nicht nur uns selbst unabhängiger macht, sondern diese gemeinsame Bewegung kann unsere kommenden Generationen verändern.

### 4. Wann erfolgt die nächste Hauptversammlung?

Die Hauptversammlung findet einmal jährlich statt. Die Termine der Hauptversammlung werden rechtzeitig spätestens 2 Wochen davor bekannt gegeben. Nach einer strengen Tagesordnung werden die einzelnen Punkte laut Statuten abgearbeitet.

### 5. Wie werden die Rechnungsprüfer ausgewählt?

Vorzugsweise werden erfahrene Personen gewählt, die dementsprechend die Finanzen des Vereins prüfen und beurteilen können. Diese Rechnungsprüfer werden bei der Hauptversammlung für ein Jahr gewählt.

### 6. Wann wird ein Geschäftsführer bestellt?

Je nach Wachstum und Größe des Vereins kann ein Geschäftsführer bestellt werden. Dies ist momentan in keiner Weise gerechtfertigt.

### 7. Was ist ein Schiedsrichter?

Einer oder mehrere Schiedsrichter können bei vereinsinternen Streitigkeiten gewählt werden und zur Schlichtung eines Streites beitragen. Es ist eine sinnvolles Verfahren, ähnlich einer Mediation, um mögliche unnötige Rechtswege verhindern zu können.

## *FAQs zu den Finanzen:*

### 1. Was passiert mit den Förderbeiträgen oder Mitgliedsbeiträgen?

Da es zu diesem Zeitpunkt die einzige Einnahmequelle des Vereins ist, werden diese Gelder zu 100% für die Aufgaben 1 und 2 verwendet. Die Einnahmen aus den Inseratschaltungen für die GAIA Zeitung werden zu 100% für die Erstellung der Zeitung verwendet. In Zukunft erfolgen auch Einnahmen durch die Workshops und sonstigen GAIA Produkte. In der Finanzdarstellung werden wir uns bemühen, dass diese transparent dargestellt wird. Daran wird bereits gearbeitet.

### 2. Gibt es eine Bestätigung für die Förderbeiträge?

Grundsätzlich gibt es bis jetzt keine Bestätigung. Da viele kleine Förderbeiträge erfolgen, stünde der administrative Aufwand nicht dafür. Auf Anforderung kann jedoch jederzeit eine Bestätigung erstellt werden. Förderbeiträge sind von der Mehrwertsteuer befreit, weil sie keine unmittelbare Gegenleistung fordern.

### 3. Wo finde ich eine transparente Darstellung der GAIA Finanzen?

Die Finanzen des Vereines werden im ersten Schritt für das Jahr 2012 in wenigen Wochen abgebildet. In weiterer Folge gibt es einige Ideenansätze, hier die Transparenz noch zu verstärken, doch diese sind noch nicht projektiert.



#### 4. Welche prozentuelle Verteilung erfolgt bei der Budgetierung der Vereinsaufgaben?

Gerade im ersten vollen Vereinsjahr 2012 wurde Geld für die Etablierung der wichtigsten Strukturen verwendet. Auch war es notwendig, dementsprechend den Verein bekannt zu machen. Denn nur wenn viele Menschen zu GAIA kommen, kann der Verein wachsen.

Somit hat sich die Budgetplanung für Forschung und Entwicklung von ca. 75% auf ca. 60% reduziert. Es gibt 2 essentielle Aufgaben des Vereins. Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklung. Beide Bereiche kosten Geld und spielen eine tragende Rolle im Verein. Die prozentuelle Verteilung wird sich mehr und mehr positiv für die Entwicklungsabteilung auswirken. Da der Verein noch über keine Reserven verfügt, wird jeder Euro da eingesetzt, wo in Abwägung aller Für und Wider dieser im Moment benötigt wird.

#### *FAQs zu Forschung und Entwicklung:*

##### 1. Warum wird ein GAIA Projekt nicht transparenter dargestellt, wenn es doch frei verfügbar gemacht werden soll?

Je nach Tragweite des Projektes, wird entschieden, welcher Grad an Geheimhaltung festgelegt wird. Handelt es sich um Technologieverbesserungen, die der Allgemeinheit schon bekannt sind, dann werden hier auch transparenter mehr Informationen fließen. Ist es jedoch eine herausragende Technologie, die an uns herangetragen wurde und auch der Entwickler darauf besteht hier erst nach dem Veröffentlichungsverfahren die Karten auf den Tisch zu legen, dann wird aus Sicherheitsgründen dies auch so gemacht.

Er wäre völlig absurd, eine geniale Technologie während der Entwicklungsphase regelmäßig mit Bildern und konkreten Daten zu dokumentieren. Dies muss im Hintergrund passieren. Genau das ist der Grund, warum bis dato keine derartige Technologie am Markt ist. Wenn auch den Vereinsmitgliedern berechtigterweise ein Vertrauensvorschuss gewährt sein sollte, so birgt es zu viele Gefahren, dass hier ein Projekt vor der Veröffentlichung zum Scheitern verurteilt ist.

Ein vom Verein fristlos gekündigter ehemaliger Entwickler wurde bereits durch die zu hohe Transparenz von anderen abgeworben und schnelles Geld kann je nach Persönlichkeitstyp und Bedarf besser riechen, als eine altruistisch bescheidene Vereinsunterstützung.

Es gibt ein klares Procedere. Je nach Innovation unterliegt ein GAIA Projekt einer gewissen Stufe an Geheimhaltung. Nach erfolgreichem Abschluss eines GAIA Projektes erfolgt das Veröffentlichungsverfahren. Danach werden Pläne erhältlich gemacht und die ersten Workshops organisiert. Dies soll jedes Mitglied verstehen und vertrauensvoll akzeptieren.

Bei dieser Frage muss noch eins ganz klar gestellt werden: Der Verein ist kein Verein, der für Hobbybastler und Tüftler Informationen liefert, damit sie selbst in ihrer Werkstatt vorwärts kommen und einen persönlichen Nutzen daraus ziehen. Das ist definitiv nicht der Sinn und Zweck des Vereins. Es mag ein netter Nebeneffekt sein, doch es ist nicht die Vision des Vereins.

##### 2. Wie entsteht ein GAIA Projekt und wer wirkt bei GAIA Projekten mit?

Entwickler melden sich beim Vorstand des Vereines und präsentieren einen bereits bestehenden Prototypen oder Pläne, welche aufzeigen, dass ein GAIA Projekt Sinn macht.

Oder befähigte und begabte Menschen melden sich beim Vorstand und geben bekannt, wo ihre Fähigkeiten liegen. Dabei besteht die Möglichkeit, dass diese Menschen in GAIA Projekten zum Team ergänzt werden oder von Anfang an dabei sind.





Entweder arbeitet eine Person alleine im GAIA Projekt oder es benötigt ein Team. Es wird ein Zeitrahmen, ein Budget, etc. definiert und dann muss der Fortschritt regelmäßig dokumentiert und präsentiert werden. Alle 3 Monate nach Projektbeginn gibt es eine Prüfung des Projektfortschrittes und dabei wird entschieden, dass Budget für weitere 3 Monate frei zu geben.

### 3. Was versteht der Verein GAIA unter Open Source?

Wenn ein GAIA Projekt erfolgreich abgeschlossen wird, erfolgt ein Veröffentlichungsverfahren. Unmittelbar darauf werden die Pläne ins Internet gestellt und je nach Beschluss des Vorstandes wird ein fairer Kostenbeitrag verlangt. Somit ist von diesem Zeitpunkt die GAIA Technologie als Open Source Technologie frei für jeden erhältlich.

Frei erhältlich heißt, dass jeder diese Technologie bauen kann. Bezüglich der Gefahr, dass es Raubkopien geben wird, obliegt es dann dem Charakter des einzelnen Mitglieds, inwieweit es selbst in seine Verantwortung gegenüber seinem Verein GAIA geht. Doch eins ist dann klar, diese Technologie kann sich dann wie ein Lauffeuer verbreiten.

### 4. Was ist das erste GAIA Produkt?

Das erste GAIA Produkt, welches dann im Frühjahr via Plan freigegeben wird und zeitgleich die ersten Workshops erfolgen, ist die vollautomatische runde GAIA HHO Zelle. Die Workshops werden vom Verein GAIA organisiert und Christoph Beiser leitet und organisiert im Auftrag des Vereins die Workshops.

#### *FAQs zur Kommunikation:*

#### 1. Was ist der Sinn und Zweck des Forums?

Die Idee hinter dem Forum war und ist, dass Mitglieder sich untereinander austauschen und relevantes Wissen einbringen. Viele Mitglieder nutzen genau in dieser Weise das Forum und setzen dies wunderbar um.

Gerade wenn jetzt in Zukunft die ersten Pläne, Workshops und in Zukunft noch viele andere GAIA Produkte zur Verfügung stehen, dann wird unser Forum zu neuer Fülle erblühen.

Wichtig ist, dass es keine Kommunikationsplattform für Informationen, Kritikpunkte oder sonstige Belange an den Vorstand oder sonstigen Abteilungen ist. Dafür gibt es einen eigenen Bereich unter Kontakt.

#### 2. Gibt es in Zukunft einen „Wer liefert Was“ Button?

Dieser Bereich ist bereits in Arbeit.

#### 3. Warum ist der Verein noch nicht telefonisch erreichbar?

In nächster Zukunft sind wir bemüht auch zu wenigen Stunden am Tag auch telefonisch erreichbar zu sein. Hierfür wird eine Art Hotline eingerichtet.

Anhand dieses Schreibens kann jeder erkennen, dass es im Verein nicht an Arbeit mangelt. Wir denken, wir können alle zusammen darauf stolz sein, was binnen eines Jahres bei GAIA alles etabliert und umgesetzt wurde.

Viele Dinge sind noch zu regeln, zu verbessern und zu optimieren. Dies ist ein ständiger Prozess. Wir sind in keiner Weise schon perfekt und werden es auch nie sein. Der Verein ist noch im zarten Babyalter und hat jetzt noch viel zu lernen.

Aussagen die gestern getroffen wurden, könnten morgen schon nicht mehr relevant sein. Wir leben in einer sehr dynamischen schnelllebigen Welt. Was früher 10 Jahre gebraucht hat, erledigt sich jetzt in einem Jahr.



Eins ist jedoch wichtig und hat die höchste Priorität, nach dem sich alles im Verein zu richten hat:  
„Dezentrale, unabhängige, freie Energie - Technologie für jeden Menschen!“ Die Vision.

Wenn sich morgen zeigt, dass eine getroffene Entscheidung oder getätigte Aussage sich als nicht sinnvoll erweist und vom Weg abweicht, dann ist es zu ändern. Wenn sich morgen zeigt, dass Aktionen des Vereins GAIA Projekte in Gefahr bringen oder Menschen bedroht werden, dann müssen wir spontan handeln und die Sache wieder auf Kurs bringen.

Es ist eine hohe Verantwortung, viel altruistischer Aufwand und es braucht ein Herz am richtigen Fleck, um so ein idealistisches Projekt überhaupt zu starten. Momentan werden wir von Außen maximal belächelt, von Innen oft ziemlich bombardiert, was denn nicht alles in Ordnung sei und besser gemacht gehöre.

Dafür danken wir als Vorstand, um selbst zu erkennen, ob uns, trotz der oft unnötigen Angriffe, die altruistische Sache wirklich ernst ist. Denn all die Stunden, die investiert wurden, alle die langen Besprechungen, Diskussionen und Entscheidungen, das viele Geld, das investiert wurde, stehen dann plötzlich in Relation zu einer herben Kritik eines Mitglieds, das gerade mal Mitglied wurde und mit einem marginalen Mitgliedsbeitrag den Verein unterstützt. Nicht umsonst hat Leidenschaft mit Leiden zu tun.

Aber dennoch dürfen wir Danke sagen.

„Danke“ jedem Mitglied, welches durch seine Mitgliedschaft hilft, dass GAIA wächst.

„Danke“ jedem Mitglied, welches durch seinen Beitrag und sei er noch so klein hilft, dass wir arbeiten und die Vision umsetzen können.

„Danke“ jedem Mitglied, welches anderen von GAIA erzählt und neue Mitglieder für GAIA begeistert.

Ein ganz besonderes „Danke“ allen Mitgliedern, welche uns im ersten Jahr den Rücken gestärkt haben und durch besonderes Engagement aktiv mitgeholfen haben, dass wir heute da stehen, wo wir stehen:

„Danke“ den GAIA Botschaftern, die aktiv und altruistisch viel Zeit und Energie investieren, um GAIA zu verbreiten.

„Danke“ den „wissenden“ Technikern und Entwicklern aus dem Kreis der Mitglieder, die altruistisch wertvolles Wissen zur Verfügung stellen und dies allen im Forum weitergeben, der es haben möchte.

„Danke“ allen externen Technikern, Lieferanten, und Erzeugern, die uns aktiv helfen, technische Herausforderungen zu lösen und Produktionskosten zu senken.

„Danke“ allen Mitgliedern, die durch zusätzliche und teilweise großzügige Förderbeiträge geholfen haben, dass auch in Zeiten geringer Vereinseinnahmen, die Entwicklung nie zum Stillstand kam.

„Danke“ den Menschen, die durch die Produktion von Filmmaterial, der GAIA Zeitung, der Verbreitung auf externen Plattformen, durch Vorträge und Empfehlungen helfen, dass GAIA in der Welt immer präsenter wird.

Und „Danke“ allen Mitgliedern, die durch aktive Mitarbeit in der EDV-Programmierung, sowie in der Verwaltung und Organisation dafür sorgen, dass „der Laden läuft“.

Es tut uns leid, wenn wir Dinge in der Vergangenheit gesagt haben, die sich heute als nicht mehr richtig erweisen.

Es tut uns leid, dass wir einige Versprechen nicht einhalten konnten.

Es tut uns leid, wenn wir als Vorstand Fehlentscheidungen getroffen haben und für alle die, die wir noch treffen werden.

Es geht bei dieser Sache nicht um mich oder Dich, damit wir mal schnell autark sind.

Es geht beim Verein nicht darum, für mich mal schnell Wissen zu erhalten, damit ich etwas bei mir optimiere. Das sind alles kleine Nebenerscheinungen.

# GESELLSCHAFT FÜR AUTARKE ENERGIE TECHNISCHE INNOVATION & ALTRUISMUS

- GLOBAL ASSOCIATION FOR INDEPENDENT ENERGY & ALTRUISM -



Halten wir alle unsere gemeinsame Vision im Auge und bemühen wir uns, unser Ego ein wenig nach hinten zu schieben und zu wissen, dass wir da gerade alle zusammen Geschichte schreiben und endlich für die Menschheit eine Option eröffnen, an die momentan ein Großteil nicht im Entferntesten daran glaubt, dass es möglich ist.

In diesem Sinne Danke, Danke, Danke an alle und für alle!

Euer Vorstand